AWO OWL Rettung: Über 4.000 Jobs gesichert durch Insolvenzplan-Zustimmung

Bei Amtsgericht Bielefeld gerettet: 4.000 Jobs der AWO OWL erhalten. Gläubiger stimmen mit 99,9% für Insolvenzplan - nachhaltige Sanierung geplant.

40 Jahre AWO OWL: Ein neues Kapitel beginnt!

Der Bezirksverband der Arbeiterwohlfahrt Ostwestfalen Lippe (AWO OWL) feiert sein 40-jähriges Bestehen mit einer wegweisenden Entscheidung beim Amtsgericht Bielefeld. In einer historischen Gläubigerversammlung wurden mit überwältigenden 99,9 Prozent die Weichen für die Zukunft gestellt: 4.000 Arbeitsplätze konnten gerettet werden. Diese zukunftsweisende Entscheidung markiert einen Wendepunkt für die AWO OWL und ihre bedeutende Rolle in der Region.

Thomas Euler, Vorstandsvorsitzender der AWO OWL, betonte die Tragweite dieser Zustimmung und nannte sie einen „entscheidenden Schritt“ für die Organisation. Durch eine nachhaltige Sanierung wird die AWO OWL nicht nur Arbeitsplätze sichern, sondern auch weiterhin wichtige Leistungen und Angebote für die betreuten Menschen in der Region gewährleisten. Dieser Meilenstein verdeutlicht das Engagement und den Zusammenhalt innerhalb der AWO OWL-Familie.

Der langjährige Einsatz und die Unterstützung der Mitarbeiter, Ehrenamtlichen und Partner haben maßgeblich zur [Rettung der](#)

4.000 Jobs beigetragen. Ihr unermüdlicher Einsatz für das Wohl der Gemeinschaft macht die AWO OWL zu einem unverzichtbaren Teil des sozialen Gefüges in Ostwestfalen Lippe.

Mit diesem beeindruckenden Schritt in die Zukunft kann die AWO OWL ihre Mission der Unterstützung und Fürsorge fortsetzen, um das Wohlergehen der Menschen in der Region langfristig zu sichern. Das Jubiläum von 40 Jahren AWO OWL wird damit zu einem Symbol des Neuanfangs und der Hoffnung für alle, die auf die wichtigen Dienste und Arbeitsplätze der Organisation zählen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de